

Inhalt

<i>Vorwort</i>	4
<i>Theo Optendrenk</i>	7
Die Bocholtz – überall gegenwärtig und weitgehend unbekannt	
<i>Marcus Optendrenk</i>	26
Zwischen Alem und Knechtsteden. Anmerkungen zu den Interessen geistlicher Institutionen an Lobberich im hohen Mittelalter	
<i>Marcus Optendrenk</i>	37
Zwischen Geldern und Burgund. Kreditgeschäft und Geistlichkeit. Lobberich im Jahre 1512 und später – ein Streiflicht	
<i>Theo Optendrenk</i>	53
Die Lobbericher Bocholtz in der Germania Benedictina	
Lebenswege I Wilhelm von Bocholtz, 38. Abt des Klosters St. Pantaleon zu Köln (1482-1487)	
Lebenswege II Aegidius von Bocholtz, 25. Abt des Klosters St. Vitus zu Gladbach (1505-1538)	
Lebenswege III Peter von Bocholtz, 26. Abt. des Klosters St. Vitus zu Gladbach (1538-1573)	
Lebenswege IV Alexander von Bocholtz, Gewählter 27. Abt des Klosters Steina (Marienstein; 1566-1579)	
<i>Theo Optendrenk</i>	128
Lebenswege V Gertrud von Bocholtz, Äbtissin des Kanonissenstiftes Dietkirchen bei Bonn (1467-1491)	
Lebenswege VI Agnes Adriana von Bocholtz, Äbtissin des Kanonissenstiftes Vilich bei Bonn (1693-1727), und ihre Schwester Sophia	
<i>Theo Optendrenk</i>	166
Eheberedungen – Familiengründungen und Zukunftssicherung am Beispiel der Familie von Bocholtz im 15. Jahrhundert	
<i>Greta van der Beek-Optendrenk</i>	184
„Anno 1668 op Lobbrecker Merntag ...“ Aus dem Hofbuch des Dreiß Broecker in Sassenfeld	
<i>Personen- und Ortsregister</i>	209
<i>Abbildungsnachweise</i>	215
<i>Über die Autoren</i>	216